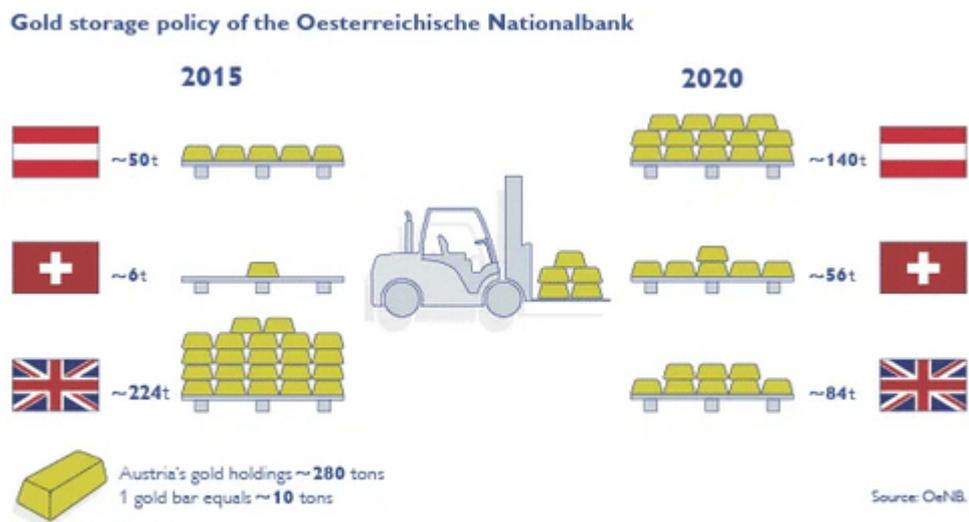


# Warum sich der Währungsgoldtransfer in die Schweiz verzögert (Teil 3)

31.07.2022 | [Jan Nieuwenhuijs](#)

Beweise deuten darauf hin, dass sich ein 50-Tonnen-Goldtransfer der Österreichischen Zentralbank, von London in die Schweiz, aufgrund Renovierungsarbeiten des Schweizer Zentralbanktresors verzögert. In meinem [ersten Artikel](#) über diese Thematik schrieb ich darüber, dass die Österreichische Zentralbank (OeNB) 2015 ein neues Goldlagerkonzept implementiert hatte, weil der Rechnungshof (RH) herausfand, dass sie zu viel Gold in London bei der Bank of England (BoE) einlagern würde.

Die OeNB plante, 90 Tonnen von der BoE zurückzuführen und 50 Tonnen von London in die Schweiz zu verlagern. Innerhalb von fünf Jahren (bis 2020) sollte das neue Lagerkonzept realisiert werden. Im Jahr 2018, dem Zeitplan voraus, traf das Gold in Österreich ein. Doch die Lieferung in die Schweiz ist dort bis zum heutigen Tag nicht angekommen.



Zum Einen ist London hier nicht das Problem. Die OeNB hatte keinerlei Probleme dabei, die 90 Tonnen zurück ins Land zu bringen, also gibt es wenig Grund zu glauben, dass man die 50 Tonnen dort nicht herausschaffen kann. Österreich hat eine politisch gute Beziehung zum Vereinigten Königreich, anders als Venezuela, dessen Rückführung in den letzten Jahren blockiert wurde.

Zum Anderen gibt es in zwei Dokumenten des RH - eines von 2015 und eines von 2018 - Beweise dafür, dass die OeNB bereits Gold bei der Schweizer Zentralbank (SNB) einlagerte und 50 Tonnen zu eben jener Lagerstelle hinzufügen wollte. Wie in meinem [zweiten Artikel](#) zu dieser Thematik besprochen, sollten die Renovierungsarbeiten des Tresors der Schweizer Zentralbank bis 2018 abgeschlossen werden, doch sie dauerten mehrere Jahre länger als erwartet. Deshalb war die OeNB gezwungen, die Lieferung zu verschieben. Betrachten wir die Beweise.

In beiden Dokumenten (im folgenden als RH1 und RH2 bezeichnet) werden die tatsächlichen Namen vieler Banken, Institutionen und Lagerstellen mit Codenamen ersetzt. Auch wenn es ausreichend Informationen gibt, um herauszubekommen, wer hier wer ist. Beispielsweise zeigt RH1 in Tabelle 4, dass die Zentralbank Finnlands (BoF) bis Ende 2013 7% ihres Goldes in "Lagerstelle C in der Schweiz" lagert. Auf ihrer Webseite lesen wir, dass die BoF 7% ihres Goldes bei der SNB hält. Andere Gegenproben bestätigen, dass "Lagerstelle C in der Schweiz" die SNB sein muss. Eine oftmals erwähnte "Institution in der Schweiz" muss die Bank für Internationalen Zahlungsausgleich (BIZ) sein. Und so weiter.

**Stellen wir einen Zusammenhalt her**

Bis 2014 hatte die OeNB alle Konten mit Geschäftsbanken geschlossen und ihr Metall bei der BIZ in der Schweiz zugeteilt. Das Gold, das zuvor Schweizer Geschäftsbanken hielten, wurde an das Konto der OeNB bei der SNB übertragen. Hier ein Auszug aus RH1 (Seite 48): *"Im Jahr 2013 schloss die OeNB die Goldlagerstellen, die sie bei zwei Schweizer Geschäftsbanken unterhielt (Lagerstelle A und B), in denen etwa 7 Tonnen Gold ... gelagert wurden und eröffnete eine Goldlagerstelle für diese etwa 7 Tonnen ... bei Lagerstelle C in der Schweiz [SNB] ..."*

Auszug aus RH1 (Seite 60): *"Implementiert wie per 31. Dezember 2013: Die physischen Bestände, die bei den Geschäftsbanken gelagert wurden, wurden endlich liquidiert ... aufgrund Risikoabwägungen. ... Ein Metallkonto von etwa 14,3 Tonnen, das bei der Institution in der Schweiz [BIZ] gehalten wurde ... wurde zum 30. Januar 2014 in physische Bestände umgewandelt."*

Seit 2014 ist das Gold der OeNB über vier Tresore verteilt, und das soll auch so bleiben. Hier ein Auszug aus RH2 (Seite 19): *"Der Rechnungshof fand heraus, dass die OeNB ihre physischen Goldbestände seit 2014 in den eigenen Tresoren hielt, bei der Münze Österreich, einer Lagerstelle in England [BoE] und einer Lagerstelle in der Schweiz [SNB]. In ihren neuen Lagerkonzept sah die OeNB nicht vor, etwaige andere Lagerstellen in den kommenden Jahren zu nutzen."*

Die OeNB kann Gold physisch in vier Tresoren (OeNB, Münze Österreich, BoE, SNB) und der BIZ halten, weil die BIZ keine eigenen Tresore hat, sondern die Verwaltungsdienstleistungen der BoE, SNB und der Federal Reserve Bank von New York nutzt. Aufmerksame Leser werden erkannt haben, dass die OeNB 2015 angab, etwa 6 Tonnen in der Schweiz zu lagern, was weniger ist als die 14,3 Tonnen der BIZ bei der SNB plus die etwa 7 Tonnen, die bei der SNB direkt gehalten werden. Die Erklärung dafür ist ein Ortswechsel durch die BIZ (von SNB zur BoE) am selben Tag, an dem das Metall zugewiesen wurde.

Auszug aus RH1 (Seite 53): *"Zum 30. Januar 2014 transferierte die OeNB die Lieferansprüche des Kontos bei der Institution in der Schweiz [BIZ] zu einem Barrenlagerkonto der Institution bei der Lagerstelle in England [BoE]..."*

Nach diesem Ortswechsel hielt die OeNB "etwa 7 Tonnen Gold" bei der SNB. Das stimmt in etwa mit den ~6 Tonnen überein. Die Gegenpartei dieses Ortswechsels, die das Metall von der BoE zur SNB bewegte, ist mir unbekannt.

Der RH ist hauptsächlich darüber besorgt, das Gold geographisch aufzuteilen und Prüfungen für die OeNB vorzunehmen. Andere Punkte, denen man Aufmerksamkeit schenken sollte, sind die Sorgfalts- und Haftungspflicht des Verwahrers, Eigentümerrechte, Versicherung sowie die Übertragung von Bestandslisten und Vereinbarungen in Bezug auf Lieferungen. In RH1 (Seite 74) heißt es: *"der umfassendste Vertrag war der mit Lagerstelle C innerhalb der Schweiz [SNB]."* Auch wenn Prüfungszugang seit Anfang 2013 nur eingeschränkt möglich war.

Auszug aus RH2 (Seite 19): *"In diesem Brief vom 8. Mai 2013 informierte die Lagerstelle in der Schweiz [SNB] die OeNB, dass sie allgemein in der Lage sein würde, Zugang zum gelagerten Gold der OeNB zu haben, es in dieser Hinsicht jedoch bis 2018 Einschränkungen gäbe. ... In Reaktion auf eine Frage der OeNB in einer nachfolgenden Überprüfung durch den Rechnungshof im Februar 2017 bestätigte die Lagerstelle in der Schweiz ... dass die OeNB 2019 normalen Zugang zur Lagerstelle erhalten würde."*

Offensichtlich verlagerte die SNB das Gold 2013 von Bundesplatz 1 in Bern zu einem staatlichen Bunker nahe Kandersteg, wobei der Zugang zum Tresor eingeschränkt wurde. Die Daten, zu denen die Einschränkungen aufgehoben werden sollen, passen in etwa zu den Prognosen der SNB, die in deren Jahresberichten erwähnt werden. Im Jahr 2018 gab die SNB erstmals an, dass sich die Renovierungsarbeiten bis 2021 verzögern würden. Im Jahr 2019 gab man ein Ende für 2022 bekannt, und 2021 erwartete man einen Abschluss im Jahr 2024.

Neben der Verzögerung der Prüfungen vor Ort, musste die OeNB aufgrund Renovierungsarbeiten zudem warten, 50 Tonnen von London in den Tresor der SNB in Bern zu verlagern, schlussfolgert der RH im Jahr 2015.

Hier ein Auszug aus RH1 (Seite 19): *"Durch Abschließen einer Vereinbarung mit Lagerstelle C in der Schweiz [SNB], über 50 Tonnen Gold, wurden die Lagerstellen ausgeweitet, was beabsichtigt war, um das Konzentrationsrisiko bei der Lagerstelle in England [BoE] zu reduzieren. Doch diese Reduzierung wurde aufgrund externer Umstände, die die OeNB nicht beeinflussen konnte, stark eingeschränkt. Bis Anfang 2019 konnten aufgrund von Renovierungsarbeiten anfänglich maximal etwa 7 Tonnen Gold in dieser Lageranstalt in der Schweiz gelagert werden."*

Andere Stellen in RH1 erwähnen ebenfalls die Renovierungsarbeiten bei Lagerstelle C in der Schweiz (SNB)

als Grund dafür, dass die zusätzlichen 50 Tonnen nicht sofort transferiert werden können.

## Schlussfolgerung

In den meisten Fällen hat die Spekulation innerhalb der Gold-Szene die Oberhand. Im Jahr 2013 waren viele Kommentatoren (einschließlich mir selbst) über die Geschwindigkeit, mit der die deutsche Zentralbank (BuBa) ankündigte, ihre Goldreserven von New York zurück ins Land zu führen, verstimmt: 300 Tonnen über 7 Jahre. Letztlich wurde klar, dass die BuBa die Barren anpassen wollte, die nicht den Good-Delivery-Standards der LBMA entsprachen.

Als es die Rückführung im Jahr 2017 dem Zeitplan voraus abschloss, schrieb die Financial Times, dass man 55 Tonnen in die Schweiz gebracht habe, "wo die Barren von zwei Schmelzereien umgeformt wurden", bevor sie nach Frankfurt reisten.

Es gibt ebenfalls eine Erklärung für die Verzögerung der OeNB-Lieferung von London in die Schweiz. Wahrscheinlich brauchte die OeNB Zeit, um die 90 Tonnen, die von London zurück in die Heimat kamen, zu überprüfen und zu wiegen. In jedem Fall wusste sie, dass die Lieferung in die Schweiz einige Jahre warten musste, und so wurde die Entscheidung gefällt, bis 2020 ein neues Lagerkonzept einzuführen. Doch dann dauerten die Renovierungsarbeiten länger als erwartet und die OeNB musste sich anpassen.

Einen letzten Artikel zu dieser Thematik werde ich schreiben, sobald das Gold der OeNB endlich in Bern angekommen ist.

Lesen Sie weiter: [Teil 1](#) und [Teil 2](#)...

© Jan Nieuwenhuijs  
[Gainesvillecoins.com](http://Gainesvillecoins.com)

*Dieser Artikel wurde am 20. Juli 2022 auf [www.gainesvillecoins.com](http://www.gainesvillecoins.com) veröffentlicht und exklusiv für GoldSeiten übersetzt.*

---

Dieser Artikel stammt von [GoldSeiten.de](http://GoldSeiten.de)

Die URL für diesen Artikel lautet:

<https://www.goldseiten.de/artikel/546468--Warum-sich-der-Waehrungsgoldtransfer-in-die-Schweiz-verzoegert-Teil-3.html>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer!](#)

---

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!  
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by GoldSeiten.de 1999-2024. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinien](#).